

**Kantonale Volksinitiative
«Nein zum Sterbetourismus im Kanton Zürich!»**

(vom 21. November 2008)

Die Direktion der Justiz und des Innern,

nach Prüfung der am 3. November 2008 in erster und am 19. November 2008 letztmals in überarbeiteter Fassung zur Vorprüfung eingereichten Unterschriftenliste zu der kantonalen Volksinitiative «Nein zum Sterbetourismus im Kanton Zürich!» und gestützt auf die §§ 122–126 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR) sowie die §§ 61–63 der Verordnung über die politischen Rechte vom 27. Oktober 2004 (VPR),

verfügt:

I. Der Titel und die Begründung der als allgemeine Anregung abgefassten Volksinitiative sowie die Form der Unterschriftenliste entsprechen den Vorschriften von § 123 GPR.

II. Das Initiativkomitee besteht aus folgenden, im Kanton Zürich stimmberechtigten Personen: Elisabeth Cafilisch, Dübendorf; Stefan Dollenmeier, Rüti; Hans Egli, Steinmaur; Gerhard Fischer, Bäretswil; Hans Jörg Fischer, Egg (Forch); Patrick Hächler, Gossau; Hans Peter Häring, Wettswil; Herbert Iseli, Winterthur; René Isler, Winterthur; Ulrich Isler, Lindau; Heinz Kyburz, Oetwil a. S.; Andreas Mezzadri, Wädenswil; Peter Preisig, Hinwil; Claudio Schmid, Bülach; Walter Schoch, Bauma; Daniel Suter, Winterthur; Jürg Trachsel, Richterswil; Markus Wäfler, Steinmaur; Michael Welz, Oberembrach; Johannes Zollinger, Wädenswil.

III. Veröffentlichung dieser Verfügung mit Titel und Text der Volksinitiative als Anhang im Amtsblatt vom 28. November 2008, Textteil.

Direktion der Justiz und des Innern
Notter

Anhang

Titel und Text der Volksinitiative lauten:

Kantonale Volksinitiative

«Nein zum Sterbetourismus im Kanton Zürich!»

Der Kanton Zürich erlässt rechtliche Bestimmungen, welche jegliche Beihilfe zum Selbstmord an Personen ohne mindestens einjährigen Wohnsitz im Kanton Zürich (Sterbetourismus) nicht gestatten und unter Strafe stellen.